

# Dienstbesprechung der Feuerwehrärzte

Am 13. Dezember 1982 fand die traditionelle Dienstbesprechung unter dem Vorsitz des Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreters Brandrat Josef Schlenz im Gasthaus Wonisch in Krottendorf statt. Bezirksfeuerwehrarzt Medizinalrat Magister Dr. mult. Franz Meißel konnte hierzu begrüßen: Brandrat Josef Schlenz, der die Grüße und Wünsche des dienstlich verhinderten Bezirksfeuerwehrkommandanten Landesbranddirektor Vizepräsident Karl Strablegg übermittelte, ebenso den „Pionier“ des Feuerwehrsanitätswesens OSR Dr. Otto Koren, die Abschnittsfeuerwehrärzte Dr. Peter Klug (FF Mooskirchen) und Dr. Otto Koren (FF Köflach), Medizinalrat Dr. Alois Schallhammer (FF Maria Lankowitz), Medizinalrat Dr. Norbert Kroisel (FF Stallhofen), Medizinalrat Dr. Kurt Tschepper (FF Rosental), Dr. Otto Feil (FF Bärnbach). Entschuldigt hatten sich Abschnittsarzt Dr. Hans Brezinschek (FF Voitsberg) und Bezirkssanitätstruppführer Bm Karl Kos.

## Der Jahresbericht 1982:

Personalstand: 12 Feuerwehrärzte (2 Zugänge: Dr. Feil, FF Bärnbach; Zahnfacharzt Dr. List, FF Mooskirchen, der vorher ein Jahr beim Roten Kreuz in Wien tätig war); 142 in Lebring ausgebildete Feuerwehrsanitäter, womit der Soll-Stand erreicht ist.

Das „Voitsberger Modell“, das im Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg schon seit einigen Jahren erfolgreich verwirklicht ist, nämlich der inoffizielle Dienstgrad der Bezirksfeuerwehrarzt-Stellvertreter und Schulungsleiter mit Zustimmung des Landesbranddirektors Vizepräsident Strablegg (im Landesfeuerwehrgesetz nicht vorgesehen), wurde beim diesjährigen Landesfeuerwehrtag in Zeltweg diese sinnvolle Unterstützung des Bezirksfeuerwehrarztes generell auf Landesebene vorläufig eingeführt.

Am 15. Feber 1982 bei FF Voitsberg Erste-Hilfe-Wiederholungskurs (Medizinalrat Dr. Schallhammer, Bezirkssanitätstruppführer Kos), 20. Feber Lawinenübung in Modriach (HBI Pongratz) in Zusammenarbeit mit dem Bergrettungsdienst (Ortsgruppenleiter Amsrat Müller, Hundestaffelführer Stering mit drei bestens ausgebildeten Rettungshunden). Die Feuerwehrsanitäter unter der Leitung von Bezirkssanitätstruppführer Kos borgen drei Schwerverletzte, das Arzeteam Dr. Schallhammer, Dr. Klug, Dr. Lienhart leistete Erste Hilfe, errichtete ein Not-Lazarett. Der realistischen Übung wohnten die ABIs Gehr und Langhold bei.

Am 24. und 25. April 1982 wurde ein Erste-Hilfe-Wiederholungskurs für Feuerwehrsanitäter im Rüsthaus der FBF Stölzle-Oberglas in guter Zusammenarbeit mit der Bezirksdienststelle des Roten Kreuzes Voitsberg (Rettungsrat Edler, Frau Lehrbeauftragte Edler, Helfer Paul Fritz) unter der Kursleitung des Bezirksfeuerwehrarztes Dr. Meißel und Bezirkssanitätstruppführer

Kos durchgeführt mit F- u. B-Kommandant-Stellvertreter EHBI D'Isep.

Gäste beim Kurs waren Brandrat Schlenz, Landesfeuerwehrarzt OSR Dr. Koren. Zum guten Gelingen trug bei die freundliche Aufnahme durch die Firmenleitung Stölzle-Oberglas, HBI Marka, Sportwart Bm Pocivalnik, denen Dank gebührt. Sanitätsbereitschaftsdienst wurde geleistet beim Rettungsschwimmkurs von 8. bis 18. März 1982 im Hallenbad Köflach, ebenso beim Jugendfeuerwehrlager in Modriach (Dr. Laufer, Dr. Klug, Bezirkssanitätstruppführer Kos mit Feuerwehrsanitätern).

Bezirksfeuerwehrarzt Dr. mult. Meißel teilte noch mit, daß er mit seinen Stellvertretern bei den Bezirksfeuerwehrausschusssitzungen, Bezirksfeuerwehrtagen, bei der Bezirksfeuerwehrärztebesprechung in Zeltweg, beim Notfall-Medizin-Seminar in Graz teilgenommen hat.

Brandrat Schlenz fand anerkennende Worte für die Tätigkeit der Bezirksfeuerwehrsanität und versprach die Einladung aller Feuerwehrärzte zu den Bezirksfeuerwehrtagen, damit sie über die Vorkommnisse auf Bezirksebene informiert sind. Beim Landesfeuerwehrtag 1983 in Köflach hat die Bezirksfeuerwehrsanität beim Jugendlager Sanitätsbereitschaftsdienst, wozu alle Feuerwehrärzte und -sanitäter eingeladen sind.

Landesfeuerwehrarzt OSR Dr. Koren hielt ein interessantes Referat über die zukünftigen Aufgaben der Feuerwehr-Truppensanität im Katastrophen-Krisenfall auf Landes- und Bundesebene in Zusammenarbeit mit Bundesheer, Rotem Kreuz, Klinik, Bergrettungsdienst usw., wozu wir sorgfältige Schulung der Sanitäter auf der Landesfeuerweherschule Lebring, der Feuerwehrärzte in Notfall-Medizin mit Intubation, Einsatz im Notdienstwagen usw. brauchen.

Unter Allfälliges kam es zu offenem Gedankenaustausch mit der Anregung, daß die Feuerwehrärzte zu den Bezirksfeuerwehrtagen regelmäßig eingeladen werden. (Anmerkung: Geschieht schon das ganze Jahr hindurch seitens der Bezirksgeschäftsführung.). Über den Personalstand der Bezirksfeuerwehrsanität hat in dankenswerter Weise Bezirkssanitätstruppführer Kos eine neue Statistik angelegt.

Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Meißel dankte am Schluß der konstruktiven Dienstbesprechung für wohlwollende Unterstützung dem Bezirksfeuerwehrkommando mit Landesbranddirektor Vizepräsident Strablegg, Brandrat Schlenz, allen Abschnittsbrandinspektoren, Hauptbrandinspektoren, dem Bezirksschriftführer ABI Kriehuber, der Bezirksdienststelle des Roten Kreuzes Voitsberg mit Regierungsrat Siegl, Rettungsrat Edler, der Exekutive, dem Bergrettungsdienst, der Rettungshundestaffel, allen Feuerwehrärztkollegen, dem Bezirkssanitätstruppführer Kos, allen Feuerwehrsanitätern.